



GANZHEITLICHES MANAGEMENT AUS PRINZIP

Der Erfolg von PVS-Kunststofftechnik GmbH & Co. KG basiert auf einem Fundament aus aufrichtiger Unternehmenskultur, innovativen Ideen und dem Festhalten an Werten und Grundsätzen im Umgang mit ihren Kunden und Mitarbeitern.

Ein akzeptiertes und gelebtes Qualitäts-, Energie- und Umweltmanagementsystem hilft PVS dabei, die eigenen Ansprüche jeden Tag aufs Neue zu realisieren.



Grenzen überschreiten – mit beherrschbaren Prozessen

Die PVS-Gruppe ist ein führender Hersteller von hochwertigen Produkten aus Thermoplasten und beschäftigt über 500 Mitarbeiter an fünf Standorten in Deutschland, Ungarn, USA und China.

Spezialisiert auf die Bereiche Lüftungstechnik und E-Motorenkomponenten entwickelt PVS mit ihren Kunden Produkte von der Idee bis zur Serienreife und hat sich damit international einen hervorragenden Ruf erarbeitet.

Das liegt nicht zuletzt auch an der hohen Qualität der Erzeugnisse und Dienstleistungen, welche PVS täglich immer wieder unter Beweis stellen muss. Daher lautet die Vision ihrer Qualitätspolitik:

*„Wir beliefern unsere Kunden mit Produkten in höchster Qualität.
Wir leben Qualität unternehmensweit in allen Prozessen.“*

PVS hat sich zum Ziel gesetzt, für seine Kunden weltweit Grenzen zu überschreiten und Innovationen aus Kunststoff mit beherrschbaren Prozessen zu realisieren.



So sind im Unternehmen neben der Qualitätsnorm ISO EN DIN 9001:2015 auch die Automobilnorm IATF 16949:2016 sowie Umweltschutz nach ISO EN DIN 14001:2015 und Energiemanagement nach ISO EN DIN 50001:2011 im Einsatz. Zu den Prinzipien von PVS gehört aber auch, dass dem Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie dem Identifizieren von Chancen und Risiken ein hoher Stellenwert beigemessen wird. Ein effizientes System zum Managen dieser Systeme ist daher für PVS ein absolutes Muss.

Bestehendes hinterfragen, ausgetretene Pfade verlassen

Im Zuge der Umstellung auf die neue Norm IATF 16949:2016 kam das alte, Explorer-basierte QM-System von PVS an seine Grenzen. So war das Auffinden von Dokumenten, Arbeitsanweisungen und Prozessen äußerst unübersichtlich und umständlich. Sehr oft waren mehrere Versionen eines Dokumentes gleichzeitig im Umlauf und Revisionen kaum umsetzbar. Zudem stießen die in Textform gehaltenen Ablaufbeschreibungen auf eine geringe Akzeptanz bei den Mitarbeitern, was dem Geist eines gelebten Qualitätsmanagements widerspricht.

Bei der Suche nach einer besseren Lösung, die außerdem noch sämtliche anderen Normen abbildet, ließ sich PVS auch das prozessorientierte integrierte Managementsystem von sycat präsentieren. Dies überzeugte dabei so sehr, dass die Verantwortlichen entschieden, sämtliche Prozesse von PVS mit dem sycat Process Designer zu modellieren und diese mit den Dokumenten und Norm-Modulen verknüpft über das sycat IMS Portal allen Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen.

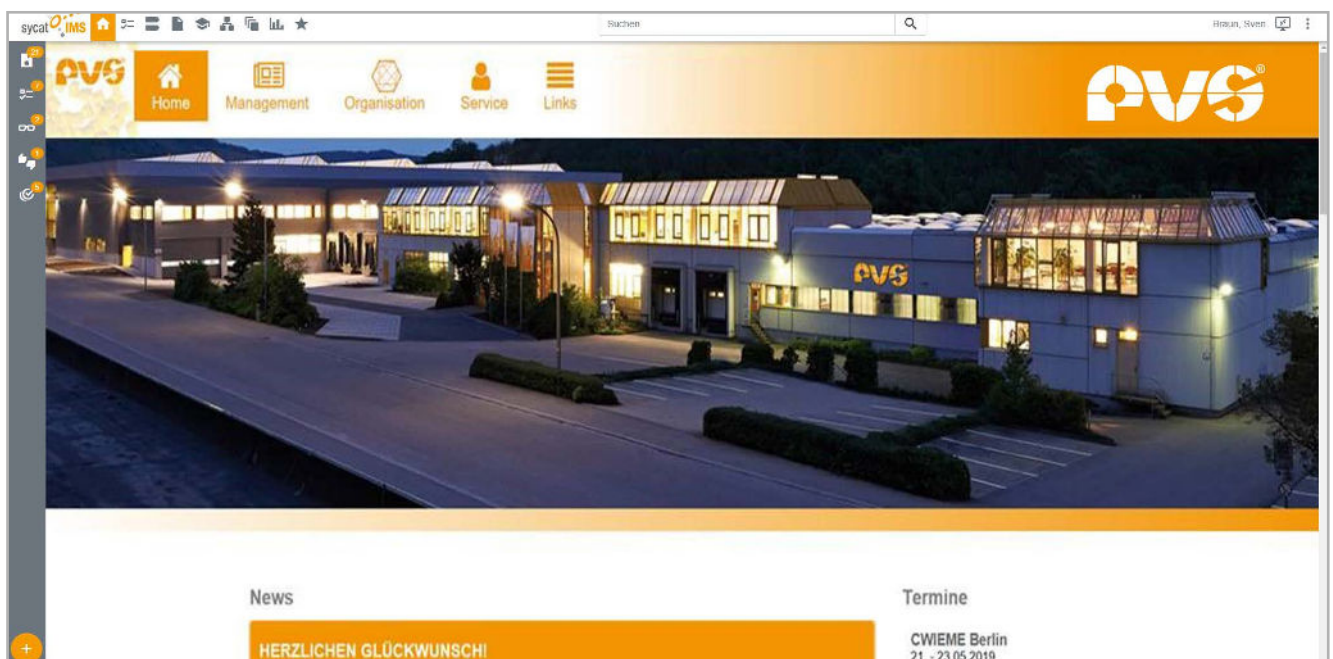
Im November 2017 begann das Projekt. Mit Hilfe unseres Beraters von der proWert Consulting, Herrn Christian Schäuble, wurde die Software von sycat implementiert und die Key-User im Umgang damit geschult. Außerdem wurde das Rollenkonzept für die verschiedenen Zugriffsrechte ausgearbeitet.

Danach wurden die mit der Umstellung auf die neue Norm IATF 16949:2016 verbundenen Aufgaben in Angriff genommen. Dafür musste ein Großteil des „alten“ QM-Systems komplett neu dokumentiert werden. Dahinter stand die Überzeugung von PVS, dass das System nicht einfach nur kopiert, sondern nach den Regeln für ein ganzheitliches, zukunftsfähiges und lebendiges IMS neu konfiguriert werden sollte.

Auch hierbei wurde PVS-Kunststofftechnik von der proWert Consulting begleitet. So gab es beispielsweise kurz vor der Umstellung auf das neue IMS einige Detailprobleme, die bei einem Projekt dieser Größe auch durchaus zu erwarten sind. Aber dank der Kompetenz und Zuverlässigkeit von proWert Consulting wurde für jedes Problem eine Lösung gefunden und das neue integrierte Managementsystem erfolgreich im Januar 2019 in den Live-Betrieb überführt.

Akzeptiert und etabliert

Seitdem werden nicht nur alle Managementsysteme mit sycat abgebildet, sondern auch ein firmenweites Intranet, welches die Mitarbeiter mit aktuellen Informationen rund um PVS versorgt. Die Performance von sycat überzeugt im Live-Betrieb und erfüllt sämtliche vorher gestellte Erwartungen. Und noch viel wichtiger: Die Mitarbeiter von PVS nehmen das System an, was ein Riesenschritt in Richtung eines täglich gelebten Qualitätsmanagements ist.



Aktuell wird das IMS mit sycat an den Standorten in Ungarn, USA und China eingeführt. Da die Zusammenarbeit mit sycat und proWert Consulting voll und ganz überzeugt hat, überlegt PVS zurzeit, ob sie im Zuge der Umstellung auf ein neues ERP-System auch die Schulungs- und Unterweisungssoftware sycat eLU unternehmensweit einsetzen möchte.

SOFTWARE UND BERATUNG UNTER EINEM DACH

Dokumentenmanagement
**E-Learning/Unterweisungen/
Qualifikationsmanagement**
Prozessmodellierung
**Maßnahmen- und
Aufgabenmanagement**

**Aufbau integrierter
Managementsysteme**
Prozessmanagement
Organisationsentwicklung
Auswahl ERP-Systeme
Projektmanagement

sycat IMS GmbH
Hollerithallee 9a
D-30419 Hannover



+49 (0) 511 84 86 48 - 200



+49 (0) 511 84 86 48 - 299



kontakt@sycat.com



www.sycat.com

proWERT Consulting GmbH
Hollerithallee 9a
D-30419 Hannover



+49 (0) 511 84 86 48 - 400



+49 (0) 511 84 86 48 - 499



info@pro-wert.de



www.pro-wert.de